



Park

Alte Bäume – neue Kunst

Hinter dem barocken Herrenhaus erstreckt sich ein weitläufiger Park. Sein ältester Baumbestand wurde vor über 300 Jahren gepflanzt. Damals entstanden eine symmetrische Anlage im französischen Stil und ein Nutzgarten. Nach dem Besitzerwechsel 1840 kamen nicht nur die markanten Ecktürme des Herrenhauses hinzu. Auch der Park verwandelte sich in einen Landschaftsgarten mit verschlungenen Wegen und Teichen. Aufwändige Blumen- und Straucharrangements in der unmittelbaren Nähe des Gutshauses gehen in Freiflächen und waldartige Bereiche über. Sichtachsen stellen einen einzigartigen Bezug zur mecklenburgischen Endmoränenlandschaft, Feldern, Weiden und den historischen Wirtschaftsgebäuden sowie modernen Stallungen her.

Dieses Konzept ist dem Park heute noch eigen. Etwa 40 Baumarten bieten zu jeder Jahreszeit ein abwechslungsreiches Bild. Herrliche Solitärbäume wie die alte Stieleiche in der Hauptachse, die riesige Esskastanie am Parkeingang sowie im westlichen Teil des Rundweges die markante Hängebuche und eine kaukasische Flügelnuss stehen Pflanzgruppen gegenüber. Bezaubernde Eindrücke bieten sich insbesondere zur Zeit der Frühblüher, der Jasmin- und Lindenblüte sowie im Herbst, wenn die zahlreichen Kastanien mit ihren braun-glänzenden Früchten zum Sammeln einladen.

In versteckten Winkeln und Nischen erwarten den Besucher überraschende Sitzgelegenheiten. Moderne Skulpturen setzen weitere Akzente. Der Legende nach war der Nymphenteich, über den sich heute die Skulptur »Spannwerk II« zieht, einst ausgefließt und diente der Baronin als Bad. Heute pflanzen die Kindergartenkinder des Dorfes jedes Jahr den Baum des Jahres. Unzählige Wildstauden zaubern immer wieder ein anderes buntes Farbenmeer. Fast alle Blumen stammen aus eigener Anzucht in unserer Gärtnerei. Botanisch interessierte Besucher finden viele Beschriftungen. Besondere Erlebnisse bietet der Park zum jährlichen Vielseitigkeitsreiten oder dem Jazz-Picknick bei Ausstellungseröffnungen.

Auch in Zukunft wird der Landschaftspark mit einheimischen und seltenen Gehölzen, harmonischen Staudenkombinationen und wiesenartigen Wildblumenpflanzungen sowie verschieden sich überraschend erschließenden Räumen weiterentwickelt und gepflegt. Der Park möchte alle Sinne ansprechen, Ruhe und Erholung bieten, Erlebnis und Bildung sein.

Der Park ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Seien Sie herzlich willkommen und wenn Sie uns bei der Arbeit treffen, sprechen Sie uns gerne an.